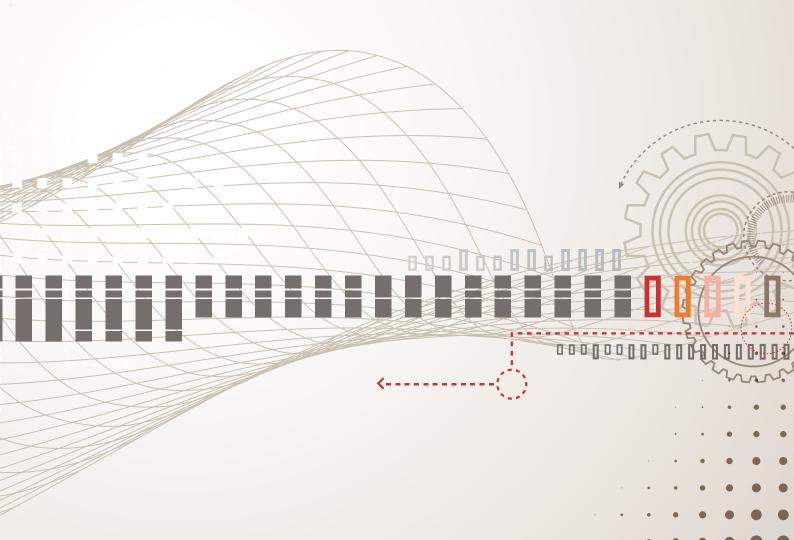
UNTERNEHMENS-PROFIL 2012



EFG Financial Products

KENNZAHLEN Unternehmensprofil 2012

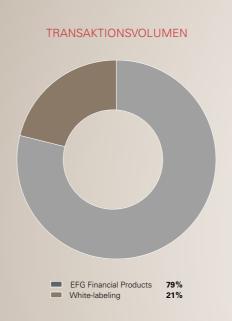
580 ANZAHL DER KUNDEN

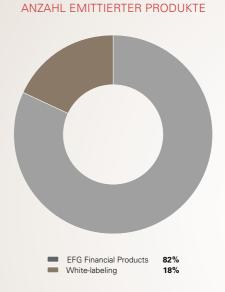
10
STANDORTE WELTWEIT

CHF 12.1 MILLIARDEN TRANSAKTIONSVOLUMEN

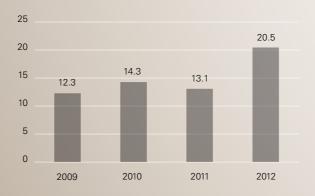
CHF 127.8 MILLIONEN BETRIEBSERTRAG

CHF 20.5 MILLIONEN KONZERNGEWINN





KONZERNGEWINN (CHF MIO.)



KENNZAHLEN

		2040	0044	Veränderung
		2012	2011	zu 2011
Anzahl der Kunden ^{1, 2}		580	442	31%
Primärmarktkunden ^{2, 3}		465	370	26%
Kundenbindungsquote ⁴		74%	67%	7PP
Transaktionsvolumen (CHF Mrd.) ⁵		12.1	10.4	16%
Total Betriebsertrag (CHF Mio.)	1	27.8	104.5	22%
In bp des Transaktionsvolumens		106	100	6%
Total Geschäftsaufwand (CHF Mio.)	(10	5.9)	(90.1)	18%
Kosten-Ertrags-Verhältnis		83%	86%	(3PP)
Ergebnis vor Steuern (CHF Mio.)		21.9	14.4	52%
Konzerngewinn (CHF Mio.)		20.5	13.1	56%

¹ Kunden (Intermediäre): Definiert als Finanzinstitute, unabhängige Vermögensverwalter (einschliesslich Versicherungsmaklern und Vertriebspartnern), institutionelle Anleger oder Versicherungen, die auf Basis einer Vertriebsvereinbarung, im entsprechenden Zeitraum im Namen ihrer jeweiligen Kunden oder auf eigene Rechnung mindestens eine Primär- oder Sekundärmarkttransaktion abgeschlossen haben

AKTIENINFORMATION (STAND: 31. DEZEMBER 2012)

Aktienkurs* CHF 45.10 Eigenkapitalrendite 25% Unverwässertes Ergebnis pro Aktie CHF 3.86 Verwässertes Ergebnis pro Aktie CHF 3.85 Ausstehende Aktien 6'666'665 Aktien Marktkapitalisierung CHF 300.7 Mio. Streubesitz 48.50% Börsenkotierung SIX Swiss Exchange (Main Standard) Symbol FPHN ISIN CH0190891181

² Schätzungen des Managements

³ Primärmarktkunden: Definiert als Anzahl der Kunden, die im entsprechenden Zeitraum mindestens eine Primärmarkttransaktion abgeschlossen haben

⁴ Kundenbindungsquote: Bindungsquote, definiert als Verhältnis der Anzahl der wiederkehrenden Primärmarktkunden zur Anzahl der Kunden, die im entsprechenden Zeitraum mindestens eine Primärmarkttransaktion abgeschlossen haben

⁵ Transaktionsvolumen definiert als Total des Nominalbetrags aller emittierten und gehandelten strukturierten Produkte

^{*} Aktienkurs am 28.02.2013: CHF 48.95

INHALT

Unternehmensprofil 2012

		and the second s
04	1	AKTIONARSBRIEF

06 2 MARKTÜBERBLICK 80

Der europäische Markt

80 Der Schweizer Markt

09 Der asiatisch-pazifische Markt

3 ZUM UNTERNEHMEN

10 Überblick 10

Unsere Geschäftsbereiche 13

4 FINANZERGEBNISSE 14

Konsolidierte Erfolgsrechnung und konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

14 15 Konsolidierte Bilanz





Vor dem Hintergrund des unsicheren wirtschaftlichen Umfelds, anhaltend tiefer Zinssätze und verhaltenen Anlegervertrauens in die Finanzmärkte verzeichneten wir im Jahr 2012 eine starke Geschäftsentwicklung. Wie zum Zeitpunkt des IPO erwähnt, entwickelten sich die Resultate im zweiten Halbjahr 2012 weitgehend in Einklang mit den Ergebnissen in den ersten sechs Monaten des Jahres.

Per Ende 2012 umfasste unsere Kundenbasis 580 Kunden, was einer Steigerung von 31% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Unsere Kundenbindungsquote erhöhte sich von 67% auf 74%. Das Transaktionsvolumen stieg um 16% von CHF 10.4 Mrd. im Jahr 2011 auf CHF 12.1 Mrd. im Jahr 2012. Im gleichen Zeitraum kletterte die durchschnittliche Marge auf dem Transaktionsvolumen von 100 auf 106 Basispunkte. Die Anzahl grosser Transaktionen¹ erhöhte sich um 13 auf 21. Basierend auf diesen Ertragstreibern stieg der Betriebsertrag um insgesamt 22% von CHF 104.5 Mio. im Jahr 2011 auf CHF 127.8 Mio. im Jahr 2012.

Der Geschäftsaufwand erhöhte sich um 18% von CHF 90.1 Mio. im Jahr 2011 auf CHF 105.9 Mio. im Jahr 2012. Dabei führten Neueinstellungen zu einem Anstieg des Personalaufwands um 13% auf CHF 60.8 Mio. Die Zunahme des Sachaufwands um 19% auf CHF 35.8 Mio. reflektiert das Geschäftswachstum sowie anhaltende Investitionen in unsere Plattform und Infrastruktur. Trotz des höheren Geschäftsaufwands konnten wir das Kosten-Ertrags-Verhältnis von 86% im Jahr 2011 auf 83% im Jahr 2012 verbessern.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich um 52% von CHF 14.4 Mio. im Jahr 2011 auf CHF 21.9 Mio. im Jahr 2012. Der Konzerngewinn erhöhte sich um 56% von CHF 13.1 Mio. auf CHF 20.5 Mio. Der Verwaltungsrat von EFG Financial Products wird an der Generalversammlung im April 2013 eine Dividende von CHF 1 pro Aktie in Form einer in der Schweiz verrechnungssteuerfreien Ausschüttung aus den Kapitalreserven beantragen. Die Ausschüttung liegt damit leicht über der zum Zeitpunkt des IPO erwähnten Quote von 30%.

Entwicklung der Divisionen – erhöhter Beitrag von Structured Asset Management & Pension Solutions

2012 konnte unsere Division Structured Solutions ihren Betriebsertrag um 14% erhöhen und erzielte einen Gewinn vor Steuern von CHF 23.0 Mio. (plus 24%). Die Division Structured Asset Management & Pension Solutions verzeichnete ein Ertragswachstum von 371% und steigerte damit ihren Beitrag zum Betriebsertrag des Unternehmens von 3% im Jahr 2011 auf 13% im Jahr 2012. Das Ergebnis vor Steuern der Division stieg von CHF –1.4 Mio. im Jahr 2011 auf CHF 6.9 Mio. im Jahr 2012.

- Definiert als einzelne Primär- oder Sekundärmarkt-Transaktionen auf einem einzelnen Produkt, mit einem einzelnen Kunden sowie mit einer Marge grösser oder gleich CHF 0.5 Mio.
- ² Das Verkaufsteam von EFG Financial Products in Singapur operiert unter der Lizenz von EFG Bank AG, Singapore Branch, bis die lokale Präsenz eine volle Kapitalmarktlizenz erhält.

Regionale Entwicklung - Wachstum in allen Regionen

Nach der erfolgreichen Eröffnung einer neuen Präsenz in Singapur² wuchs der Betriebsertrag der Region Asien im Jahr 2012 um 45%. Im Zuge des weiteren Geschäftsaufbaus im Jahr 2012 verbuchte Asien jedoch einen etwas höheren Verlust vor Steuern als im Vorjahr, der sich auf CHF –3.9 Mio. belief. Der EU-Raum blieb mit einem Ertragswachstum von 23% gegenüber dem Vorjahr leicht hinter unseren Erwartungen zurück. Der Vorsteuergewinn dieser Region stieg von CHF 0.2 Mio. auf CHF 1.2 Mio.

Unsere Kernregion – welche mit der Schweiz, Monaco und Guernsey die ersten und bedeutendsten Einheiten des Unternehmens umfasst – erhöhte ihren Betriebsertrag im Jahr 2012 um 11% und der Vorsteuergewinn stieg um 24% auf CHF 25.7 Mio.

Im Jahr 2013 werden wir uns auf die Festigung der internationalen Präsenz und die Stärkung ihrer Profitabilität fokussieren und planen daher keine Eröffnung neuer Standorte.

Börsengang – signifikanter Meilenstein für das Unternehmen

Um unsere Wachstumsinitiativen zu unterstützen und eine unabhängigere Positionierung zu erreichen, entschieden wir uns im Herbst 2012 für einen Börsengang an der SIX Swiss Exchange. Der Börsengang umfasste den Verkauf bestehender sowie die Ausgabe neuer Namenaktien. Des Weiteren wurde eine von EFG International den Konsortialbanken gewährte Mehrzuteilungsoption vollständig ausgeübt, womit sich der Streubesitz auf 48.5% erhöhte.

Die Entwicklung unserer Kapitalstruktur im Jahr 2012 war vom Börsengang geprägt. Einschliesslich des Nettoerlöses aus dem Börsengang in Höhe von CHF 67.1 Mio. belief sich das anrechenbare Gesamtkapital zum Jahresende auf CHF 118.6 Mio. Die revidierte Regelung der Bilanzierung von Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19 revidiert 2009) schlug 2012 mit einem negativen Implementierungseffekt von CHF 4.5 Mio. zu Buche. Die BIZ Gesamtkapitalquote des Unternehmens lag Ende 2012 bei 18.0%. Der durchschnittliche Value at Risk (VaR) blieb mit CHF 1.2 Mio. im Berichtsjahr stabil.

Im Hinblick auf den Börsengang wurde der Verwaltungsrat der Gesellschaft teilweise erneuert und erweitert. Der Verwaltungsrat setzt sich seither aus neun Mitgliedern zusammen. Kein Mitglied des Verwaltungsrates hat eine geschäftsleitende Funktion in der Gesellschaft inne.

Im Dezember 2012 gaben wir bekannt, dass Roman Kurmann zum Mitglied der Geschäftsleitung und Chief Financial Officer ernannt wurde. Roman Kurmann trat seine neue Position am 1. März 2013 an, während Michael Hartweg sich in Zukunft auf seine Rolle als stellvertretender CEO und Leiter Structured Solutions konzentrieren wird.

White-labeling – Fokus auf Bankenund Versicherungspartnerschaften

Nach der Lancierung einer weiteren White-labeling-Kooperation im Juni 2012 und der Umwandlung von EFG International in einen White-labeling-Partner im Oktober 2012 erbrachten wir im Jahr 2012 Dienstleistungen im Bereich der strukturierten Anlageprodukte für drei White-labeling-Partner im Bankensektor und für zwei Partner in der Versicherungsbranche.



Solide Marktentwicklung in der Schweiz – hohe Nachfrage nach Renditeoptimierung

Aufgrund des Niedrigzinsumfelds bzw. tiefer Credit-Spreads verzeichneten wir im Jahr 2012 eine hohe Nachfrage nach Renditeoptimierungsprodukten. Die gute Entwicklung an den Aktienmärkten führte zu einer hohen Nachfrage nach aktienbasierten
strukturierten Anlageprodukten und liess deren Marktanteil in Europa von 54% im Jahr 2011 auf 64% im Jahr 2012 steigen. Während das ausstehende Volumen in strukturierten Anlageprodukten
in Europa im Jahr 2012 um 5.9% fiel, konnte der Schweizer Markt
ein solides Wachstum von 8.0% verzeichnen.

Wie zum Zeitpunkt des IPO angekündigt, haben wir in Einklang mit der verstärkten Emission von strukturierten Anlageprodukten unter eigenem Namen mit dem Aufbau eines Investmentportfolios zu Absicherungszwecken begonnen. Das ausstehende Volumen dieser Produkte belief sich bis Anfang Februar 2013 bereits auf ungefähr eine CHF 1 Milliarde, wobei die Mehrheit der Produkte das Kreditrisiko von EFG Financial Products (non-COSI) trug und Laufzeiten von mehr als einem Jahr aufwies. Dies zeugt vom Vertrauen, das Kunden dem Unternehmen entgegenbringen. Da die Credit-Spreads derzeit tiefer sind als zum Zeitpunkt des IPO geschätzt, erwarten wir für 2013 einen tieferen Ertrag aus den mit der Produktausgabe beschafften Mitteln als früher indiziert. Als Folge daraus und weil sich die Ausgabe von eigenen Produkten rascher entwickelt als erwartet, ist eine Reduktion der BIZ Gesamtkapital-quote auf unter 16% für eine zeitlich begrenzte Dauer möglich.

Wir sind sehr zufrieden mit den strategischen und finanziellen Fortschritten, die wir 2012 trotz des anspruchsvollen Umfelds erzielt haben. Bezüglich unserer weiteren Geschäftsentwicklung sind wir zuversichtlich, gehen das Wachstum jedoch mit einer realistischen Grundhaltung an.

Guter Start in das neue Jahr – weitere Fortschritte im Jahresverlauf erwartet

Im März 2013 gaben wir den Abschluss einer neuen White-labeling-Vereinbarung mit der Notenstein Privatbank bekannt. Wir vollziehen damit einen Entwicklungssprung in der Umsetzung unserer Whitelabeling-Kernstrategie. Des Weiteren haben wir zur Kenntnis genommen, dass die Notenstein Privatbank den von EFG International gehaltenen Aktienanteil am Unternehmen übernehmen wird.

Wir werden nach einer Übergangsfrist einen Namenswechsel vollziehen und der Verwaltungsrat wird aufgrund der veränderten Beteiligungsverhältnisse erneuert werden.

Was unsere Produktausrichtung angeht, werden wir unseren Fokus auf skalierbare, automatisierte Anlageprodukte weiter verstärken. Diese Anpassung soll weiter stabile, zuverlässige Ertragsströme sichern und sich zudem positiv auf das Kosten-Ertrags-Verhältnis auswirken. Kostenkontrolle, Profitabilität und striktes Controlling sowie Management der Risiken bleiben unsere wichtigsten Prioritäten. Wir wollen weiter in unsere marktführende Plattform, unsere Dienstleistungen und unser Team investieren, dabei gleichzeitig die Kosten unter Kontrolle halten und Mehrwert für unsere Aktionäre und Kunden schaffen.

Wir bedanken uns im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Einsatz unser erfolgreiches Wachstum erst ermöglicht hat. Unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Kundinnen und Kunden danken wir für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Peter Forstmoser Präsident des Verwaltungsrates Jan Schoch
Chief Executive Officer

MARKTÜBERBLICK

Unternehmensprofil 2012

Im letzten Jahrzehnt hat sich der Markt für strukturierte Anlageprodukte in Europa sehr dynamisch entwickelt. Gleichzeitig fiel die durchschnittliche Handelsgrösse kontinuierlich, während der Anlegerwunsch nach massgeschneiderten Anlagelösungen stieg. Diese Entwicklung stellte Emittenten vor neue Herausforderungen bezüglich der Skalierbarkeit und Flexibilität ihrer Plattformen, wenn es darum ging, diesen veränderten Kundenwünschen gerecht zu werden.





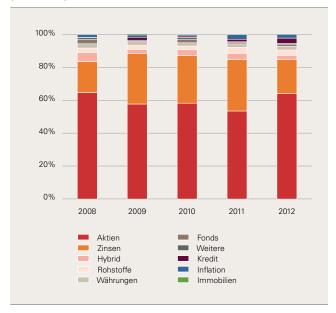
DER EUROPÄISCHE MARKT

Seit 2010 ist das ausstehende Volumen im Markt für strukturierte Anlageprodukte in Europa leicht gesunken, was unter anderem auf das gedämpfte Anlegervertrauen in die Finanzmärkte zurückzuführen ist. Gemäss Daten von Structured Retail Products lag hier das ausstehende Volumen in strukturierten Anlageprodukten für Privatanleger am Jahresende 2012 bei EUR 763 Milliarden¹. Dabei waren die grössten Märkte Italien, Deutschland und Frankreich.

Aktienbasierte strukturierte Anlageprodukte stark gefragt

Im letzten Jahr stieg die Nachfrage nach aktienbasierten strukturierten Anlageprodukten in Europa deutlich, vor allem aufgrund der guten Entwicklung an den Aktienmärkten. Insgesamt wuchs der Marktanteil von Aktien als Basiswerten von 54% im Jahr 2011 auf 64% im Jahr 2012. Im gleichen Zeitraum verloren zinsbasierte strukturierte Anlageprodukte klar an Bedeutung. Ihr Marktanteil wuchs bis zur Finanzkrise kontinuierlich und erreichte im Jahr 2009 seinen Höhepunkt mit 31%. Seitdem sinkt die Nachfrage nach zinsbasierten strukturierten Anlageprodukten fortlaufend. Sie lag im Jahr 2012 bei 21%. Diese Entwicklung kann vor allem auf das niedrige Zinsniveau im europäischen Raum und den dadurch verursachten Rückgang an Anlegerinteresse für Zinsprodukte zurückgeführt werden.

Umsatzverteilung nach Anlageklasse des Basiswerts in Europa (2008–2012)



Quelle: Structured Retail Products Limited

DER SCHWEIZER MARKT

Der Schweizer Markt für strukturierte Anlageprodukte gehört mit einem ausstehenden Volumen von CHF 53.6 Milliarden im Jahr 2012 zu den grössten in Europa. Im Gegensatz zu den meisten europäischen Ländern konnte er seit 2010 deutlich zulegen und wuchs seither im Durchschnitt 7.6% pro Jahr.

Eine wichtige Eigenschaft des Schweizer Markts für strukturierte Anlageprodukte ist der Wunsch vieler Kunden nach massgeschneiderten Auszahlungsprofilen. Daher ist es für Anbieter von strukturierten Anlageprodukten von grosser Bedeutung, eine breite und kundenorientierte Produktpalette anbieten zu können.

Gemäss Daten von Scoach Schweiz waren zum Jahresende 2012 11'830 strukturierte Anlageprodukte² an der Scoach Schweiz gelistet. Renditeoptimierungsprodukte waren mit einem Marktanteil von 64.9% bei weitem die wichtigste Produktkategorie, gefolgt von Partizipationsprodukten (22.7%), Kapitalschutzprodukten (9.4%) und Anlageprodukten mit Referenzschuldnern (3.0%).

Gemessen an der Zahl ausstehender SIX-gelisteter strukturierter Anlageprodukte, war Bank Vontobel im Jahr 2012 mit einem Marktanteil von 21.9% und 2'587 Produkten der grösste Emittent. Weitere bedeutende Emittenten waren EFG Financial Products (20.6%), UBS (15.2%), Credit Suisse (11.2%) und die Zürcher Kantonalbank (8.5%).

Im Jahr 2012 lag der Gesamtumsatz von SIX-gelisteten strukturierten Anlageprodukten bei CHF 15.6 Milliarden. Mit einem Umsatz von CHF 5.9 Milliarden und einem Marktanteil von 38.3% war UBS der grösste Emittent, gefolgt von Bank Vontobel (16.1%) und der Zürcher Kantonalbank (10.8%). EFG Financial Products erreichte bei einem Umsatz von CHF 960 Millionen einen Marktanteil von 6.2%. Diese Zahlen erfassen nur den Sekundärmarkt, und es ist zu berücksichtigen, dass in der Schweiz Primärmarktgeschäfte einen signifikanten Anteil des Gesamtmarkts ausmachen.

¹ In den angegebenen Zahlen sind Hebelprodukte und Produkte für institutionelle Investoren nicht enthalten.

Die Definition von SIX-gelisteten Anlageprodukten an der Scoach Schweiz unterscheidet sich von jener von EFG Financial Products. Scoach Schweiz definiert alle Produktkategorien exklusive Hebelprodukten als strukturierte Anlageprodukte. EFG Financial Products hingegen definiert strukturierte Anlageprodukte als strukturierte Produkte exklusive so genannter Vanilla- oder Flow-Produkte (wie z. B. Warrants, Discount-Zertifikate oder Equity-Linked Notes).

Der Markt für COSI®-Produkte

Bei Collateral Secured Instruments (COSI®) können Emittenten das Gegenparteirisiko der Anleger abschwächen, indem sie ein Pfand in Form von Wertpapieren oder Buchgeld hinterlegen. Der Sicherungsgeber – in der Regel der Emittent des COSI®-Produkts - verpfändet genau definierte Sicherheiten, die wertmässig zu jedem Zeitpunkt den möglichen Ansprüchen der Anleger entsprechen müssen. Da sowohl der Wert der COSI®-Produkte als auch der Wert der geleisteten Sicherheiten stetig schwankt, muss die Differenz durch den Sicherungsgeber täglich ausgeglichen werden.

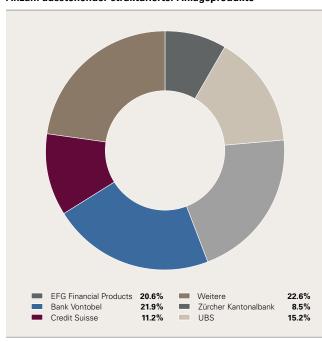
Das COSI®-Besicherungssystem wurde im Jahr 2009 von der Schweizer Börse (SIX Swiss Exchange) eingeführt und konnte sich seitdem sehr dynamisch entwickeln. Zum Jahresende 2012 waren bereits 2'620 COSI®-Produkte an der Börse gelistet, wobei EFG Financial Products mit einem Marktanteil von 82.9% und 2'173 Produkten der grösste Anbieter war, gefolgt von Bank Vontobel (15.7%). Weitere Anbieter von COSI®-Produkten sind Credit Suisse, Julius Bär, Merrill Lynch und Bank Sarasin.

Im vergangenen Jahr wurden in der Schweiz über CHF 1.3 Milliarden in COSI®-Produkten gehandelt. Dabei waren vor allem strukturierte Anlageprodukte im Renditeoptimierungsbereich gefragt: 50% des Börsen-umsatzes - dies entspricht CHF 675 Millionen - entfielen auf diese Produktkategorie. Partizipationszertifikate machten bei einem Umsatz von CHF 252 Millionen einen Marktanteil von 19% aus, gefolgt von Anlageprodukten mit Referenzschuldnern (16%), Kapitalschutzprodukten (9%) und Hebelprodukten (6%).

DER ASIATISCH-PAZIFISCHE MARKT

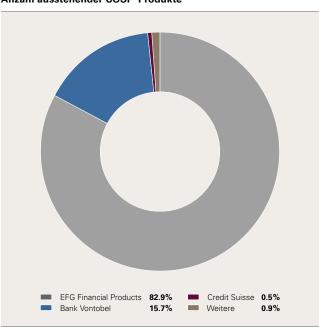
Im Jahr 2012 belief sich das ausstehende Volumen in der asiatischpazifischen Region auf EUR 653 Milliarden. Seit 2009 ist der Markt in dieser Region insgesamt um 18% gewachsen, was einem jährlichen Wachstum von 5.7% entspricht.

Anzahl ausstehender strukturierter Anlageprodukte



Quelle: Scoach Schweiz (31. Dezember 2012)

Anzahl ausstehender COSI® Produkte



Quelle: Scoach Schweiz (31. Dezember 2012)

ZUM UNTERNEHMEN

Unternehmensprofil 2012 _

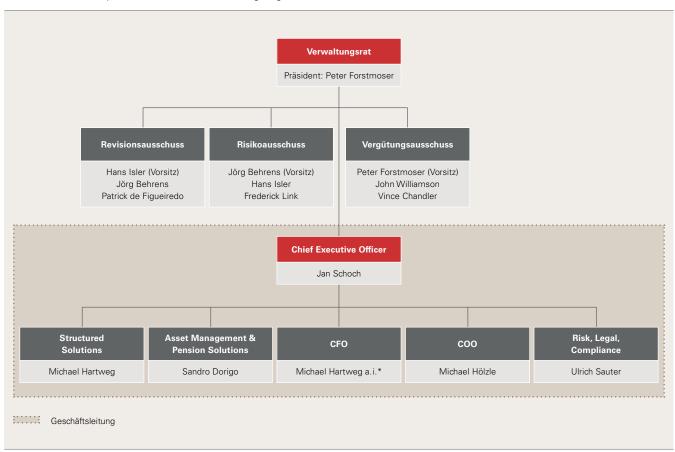


EFG Financial Products, ein integrierter Anbieter von strukturierten Anlagedienstleistungen, wurde im Jahr 2007 gegründet. Das Unternehmen nimmt in der Schweiz in seinem Geschäftsbereich eine führende Position ein und ist international über Vertriebsstellen in Zürich, Genf, Monaco, Guernsey, Frankfurt am Main, Paris, Madrid, London, Singapur¹ und Hongkong präsent. EFG Financial Products verfügt über eines der erfahrensten Expertenteams, das sich über alle Bereiche des Unternehmens hinweg auf den Kundenservice fokussiert und durch eine hochmoderne integrierte IT-Infrastruktur unterstützt wird.

Das EFG Financial Products Sales Team in Singapur operiert unter der Lizenz der EFG Bank AG, Singapore Branch, bis die lokale Präsenz eine volle Kapitalmarktlizenz erhält.







Im Hinblick auf den Börsengang im Oktober 2012 wurde der Verwaltungsrat der Gesellschaft teilweise erneuert und erweitert. Der Verwaltungsrat setzt sich seither aus neun Mitgliedern (inklusive Präsident) zusammen. Kein Mitglied des Verwaltungsrates hatte während der letzten drei Jahre eine geschäftsleitende Funktion in der Gesellschaft inne. Vier Mitglieder agieren als Repräsentanten der EFG International AG, ein Mitglied ist Repräsentant der Gründungspartner. Die vier unabhängigen Mitglieder unterhalten keine wesentlichen Geschäftsverbindungen zur Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat trägt die Verantwortung für die strategische Ausrichtung und überwacht den Geschäftsverlauf, während der Geschäftsleitung mit dem CEO an der Spitze die Führung des Tagesgeschäftes obliegt. EFG Financial Products verfügt über zwei streng getrennte Führungsgremien, wie von der schweizerischen Bankengesetzgebung vorgeschrieben. Die Funktionen des Präsidenten des Verwaltungsrates einerseits und des CEO andererseits sind zwecks Gewaltentrennung an zwei verschiedene Personen übertragen. Diese Struktur schafft wechselseitige Kontrolle und macht den Verwaltungsrat unabhängig vom Tagesgeschäft des Unternehmens.

Die Geschäftsbereiche von EFG Financial Products sind Structured Solutions und Structured Asset Management & Pension Solutions.

• Structured Solutions

Structured Solutions ist das Kerngeschäft von EFG Financial Products und deckt die gesamte Wertschöpfungskette im Bereich der strukturierten Anlagedienstleistungen ab. Hierzu gehören die Strukturierung, das Pricing, die Dokumentation, die Emission, das Listing, die Abwicklung, das Risikomanagement, das Market-Making, das Life-Cycle-Management und der Vertrieb von strukturierten Anlageprodukten. EFG Financial Products bietet sowohl standardisierte als auch massgeschneiderte Lösungen im Bereich der strukturierten Anlageprodukte für verschiedene Anlageklassen mit einer breiten Auswahl an Basiswerten an.

Structured Asset Management & Pension Solutions

Der Bereich Structured Asset Management & Pension Solutions offeriert eine diversifizierte Palette von dynamischen Anlagelösungen, die es ermöglichen, Anlagestrategien effizient, kostengünstig und zeitnah umzusetzen. EFG Financial Products konnte sich zudem in kurzer Zeit als innovativer Anbieter von massgeschneiderten Vorsorgelösungen in Zusammenarbeit mit Versicherungsunternehmen etablieren. Dabei können unterschiedliche Produktmerkmale individuell auf die Bedürfnisse der Endkunden zugeschnitten werden.

WHITE-LABELING PARTNERSCHAFTEN

EFG Financial Products bietet im Rahmen von White-labeling Partnerschaften Kooperationspartnern an, sie hinsichtlich der Emission von strukturierten Anlageprodukten zu beraten und Dienstleistungen gemäss einem vorab definierten Servicekatalog zu übernehmen. Dieses Serviceangebot kann Dienstleistungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich der strukturierten Anlageprodukte umfassen.

4

FINANZERGEBNISSE

Unternehmensprofil 2012 _____

EFG FINANCIAL PRODUCTS HOLDING AGKONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG UND KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Tausend CHF	2012	Angepasst 2011
Kommissionsertrag	121′799	90′714
Kommissionsaufwand	(889)	(3'406)
Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	120′910	87′308
Erfolg Handelsgeschäft	7′050	14′972
Übriger Betriebserfolg	(203)	2′286
Total Betriebsertrag	127′757	104′566
Personalaufwand	60'838	53′964
Abschreibungen	9′314	6′107
Sachaufwand	35′731	30′067
Total Geschäftsaufwand	105′883	90′138
Ergebnis vor Steuern	21′874	14'428
Ertragssteueraufwand	1′326	1′355
Konzernergebnis	20′548	13′073
Davon den Aktionären der EFG Financial Products Holding AG zurechenbar	20′548	13′073
Informationen zur Aktie		
Unverwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	3.86	2.61
Verwässertes Konzernergebnis pro Aktie (CHF)	3.85	2.61

Tausend CHF	2012	Angepasst 2011
Konzernergebnis	20′548	13′073
Übriges Ergebnis		
Umrechnungsdifferenzen	58	(145)
Kosten aus leistungsorientiertem Pensionsplan	(2'518)	(2'306)
Steuerlicher Effekt	533	488
Total übriges Ergebnis	(1′927)	(1′963)
Gesamtergebnis	18′621	11′110
Davon den Aktionären der EFG Financial Products Holding AG zurechenbar	18′621	11′110

EFG FINANCIAL PRODUCTS HOLDING AG KONSOLIDIERTE BILANZ

T 1005	24 42 2242	Angepasst	Angepasst
Tausend CHF Aktiven	31.12.2012	31.12.2011	01.01.2011
	070/470	100/555	000/700
Flüssige Mittel	370′479	100′555	203′769
Forderungen aus nicht abgewickelten Transaktionen	656′141	46′432	56′869
Barhinterlagen	82′135	37'877	11′934
Handelsbestände	1′200′230	815′984	625′573
Positive Wiederbeschaffungswerte	601′560	201′970	84'434
Finanzielle Vermögenswerte, zum Fair Value ausgewiesen	170′426	2′950′739	2'413'238
Latente Steuerforderungen	2′733	3′318	3′991
Sachanlagen	8′882	8′145	7′450
Immaterielle Werte	15′587	9'942	6'409
Sonstige Aktiven	56′184	39'773	20'605
Total Aktiven	3′164′357	4′214′735	3'434'272
Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Geldaufnahmen	514′758	258'440	346′079
Verpflichtungen aus nicht abgewickelten Transaktionen	430′293	66′564	43'682
Barhinterlagen	520'278	239'264	45′603
Andere finanzielle Verpflichtungen, zum Fair Value ausgewiesen	31′945	55′915	38'680
Sonstige Verbindlichkeiten	48'994	53'987	54′526
Negative Wiederbeschaffungswerte	747′221	412'050	118′005
Finanzielle Verpflichtungen, zum Fair Value ausgewiesen	745′557	3'086'337	2′756′700
Total Verbindlichkeiten	3′039′046	4′172′557	3'403'275
Eigenkapital			
Aktienkapital	13′333	15′000	15′000
Kapitalreserven	70′257	4′150	4′150
-			
Kumulierte erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	(4'025)	(2'098)	(135)
Andere Reserven	143	71	
Gewinnreserven	45′603	25′055	11′982
Total Eigenkapital	125′311	42′178	30′997
Total Passiven	3′164′357	4'214'735	3'434'272

Rechtlicher Hinweis

Diese Publikation ist eine Zusammenfassung und Übersetzung des offiziellen Geschäftsberichts der EFG Financial Products Holding AG («Gesellschaft»). Sie dient ausschliesslich Informationszwecken und stellt keinen Research dar. Massgebend ist ausschliesslich der offizielle Geschäftsbericht der Gesellschaft. Sämtliche Angaben in dieser Publikation erfolgen ohne Gewähr

Die vorliegende Publikation und sämtliche Materialien, Dokumente und Informationen, welche in ihr enthalten sind oder mit dieser verteilt werden, stellen weder ein öffentliches noch ein privates Verkaufs-, Kaufs-, oder Zeichnungsangebot hinsichtlich Aktien oder anderen Effekten der Gesellschaft oder jeweils unabhängig von deren Sitz ihrer Zweigniederlassungen und Tochtergesellschaften dar. Ferner will diese Publikation niemanden dazu veranlassen und darf auch nicht so interpretiert werden, Investitionstätigkeiten in irgendeinem Land aufzunehmen. Diese Publikation darf weder direkt noch indirekt Personen zur Verfügung gestellt werden, oder in Länder gesendet beziehungsweise in oder aus solchen Ländern vertrieben werden, sofern dies gesetzlich nicht oder nur eingeschränkt zulässig ist.

Diese Publikation kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Dabei handelt es sich um Aussagen, die beispielsweise aus Wörtern wie «glauben». «annehmen», «erwarten», «vorausplanen», «prognostizieren», «könnte», «schätzen» usw. bestehen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die eine wesentliche Abweichung zwischen den tatsächlichen Ergebnissen, der finanziellen Lage, der Entwicklung oder der Performance der Gesellschaft, ihrer Tochtergesellschaften, Zweigniederlassungen sowie weiteren von diesen Aussagen potenziell Betroffenen und den zukunftsgerichteten Aussagen bewirken können. Solche Faktoren sind insbesondere, aber nicht abschliessend: (1) generelle Markt-, gesamtwirtschaftliche und Regierungssowie Regulierungstrends, (2) Bewegungen in Aktien- und Devisenmärkten sowie Zinsschwankungen und (3) andere Risiken und Ungewissheiten, die in der Natur unserer Geschäftstätigkeit liegen. Aufgrund dieser Ungewissheiten sollte man sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen. Sofern gesetzlich nicht anders bestimmt, ist die Gesellschaft, inklusive deren Zweigniederlassungen, Tochtergesellschaften, ihre ieweiligen Organe, Direktoren, Mitarbeiter und Berater nicht verpflichtet, die in dieser Publikation enthaltenen Informationen, Meinungen und zukunftsgerichteten Aussagen zu erweitern, aktualisieren, revidieren oder an die aktuellen Ereignisse, Gegebenheiten oder Umstände anzupassen.

Die durch COSI besicherten Produkte (im Folgenden «Pfandbesicherte Produkte») sind nach den Vorschriften des «Rahmenvertrages für Pfandbesicherte Zertifikate» der SIX Swiss Exchange («Rahmenvertrag») besichert. Der Emittent hat den Rahmenvertrag zusammen mit der EFG Financial Products AG («Sicherungsgeber») am 10. September 2010 abgeschlossen, und der Sicherungsgeber ist zur Sicherstellung des jeweiligen Wertes der Pfandbesicherten Produkte zu Gunsten von SIX Swiss Exchange verpflichtet. Die EFG Financial Products AG («Sicherungsgeber») hat den Rahmenvertrag entweder in ihrer Funktion als Emittentin, oder andernfalls zusammen mit dieser, am 10.09.2010 abgeschlossen und der Sicherungsgeber ist zur Sicherstellung des jeweiligen Wertes der Pfandbesicherten Produkte zu Gunsten von SIX Swiss Exchange verpflichtet.

Die Rechte der Anleger im Zusammenhang mit der Besicherung der Produkte ergeben sich aus dem Rahmenvertrag. Die Grundzüge der Besicherung sind in einem Informationsblatt der SIX Swiss Exchange zusammengefasst, welches auf «www.six-swiss-exchange.com» verfügbar ist. Der Rahmenvertrag wird den Anlegern auf Verlangen vom Emittenten kostenlos in deutscher Fassung oder in englischer Übersetzung zur Verfügung gestellt. Der Rahmenvertrag kann über den Lead Manager an der Brandschenkestrasse 90, Postfach 1686, CH-8027 Zürich (Schweiz), oder via Telefon (+41 (0)58 800 1000), Fax (+41 (0)58 800 1010) oder E-Mail (termsheet@efgfp.com) bezogen werden.

Eine Wiedergabe – auch auszugsweise – von Artikeln und Bildern ist nur mit Genehmigung von EFG Financial Products Holding AG gestattet. Jegliche Haftung für unverlangte Zusendungen wird abgelehnt.

© EFG Financial Products Holding AG 2013. Alle Rechte vorbehalten.

Herausgeber

EFG Financial Products Holding AG Brandschenkestrasse 90 Postfach 1686 CH-8027 Zürich Schweiz

Konzept & Realisation

EFG Financial Products AG Marketing & Communications

Portraits

Duncan Blum, Zürich www.duncanblum.com

Druck

Staffel Druck AG, Zürich www.staffeldruck.ch

Papier

Munken Polar

Auflage

1500

Hinweis

Das vorliegende Unternehmensprofil stellt eine Kurzversion des Geschäftsberichts dar.

Der vollständige Geschäftsbericht in englischer Sprache kann bei EFG Financial Products bestellt werden und ist abrufbar auf www.efgfp.com/InvestorRelations.



Ganz im Sinne der Nachhaltigkeit wurde diese Publikation auf FSC-zertifiziertem Papier klimaneutral gedruckt und garantiert eine weltweite nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Es wurde ausschliesslich Ökostrom zur Herstellung dieser Publikation eingesetzt und die Auslieferung erfolgte mit einem Hybridauto.

